

Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage für den

Sitzungsvorlage Nr.: 23/2023

Ausschuss für Schule, Familie, Soziales, Sport und Kultur am 15.03.2023
Rat am 23.03.2023

Datum: 02.03.2023
Fachbereich: Soziales, Bildung, Sport, Kultur
Aktenzeichen: 200-82/2 II
Ansprechpartner/in: Nicole Keite

öffentlich nicht öffentlich

Schülerzahlprognose und Entwicklung des Grundschulverbundes unter Berücksichtigung der Schülerzahlentwicklung des Teilstandortes Wenholthausen

Auswirkungen auf den Haushalt:

Betrag €	Sachkonto / Produkt	vorgesehen im <input type="checkbox"/> Ergebnisplan <input type="checkbox"/> Finanzplan	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Mittel stehen nur zur Verfügung mit €	zusätzliche freiwillige Ausgaben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Deckungsvorschlag

Sachdarstellung, Begründung:

In der Sitzungsrunde im Oktober 2022 wurden dem Ausschuss für Schule, Familie, Soziales, Sport und Kultur am 25.10.2022 und dem Rat am 27.10.2022 die Schülerzahlprognosen zur Kenntnis vorgelegt. Hierbei wurde erneut die Entwicklung der Schülerzahlen insbesondere für den Teilstandort Wenholthausen des Grundschulverbundes thematisiert.

Es wurde beschlossen, dass eine Entscheidung über eine mögliche Schließung des Teilstandortes Wenholthausen aufgrund der Unterschreitung der Mindestschülerzahl von 46 in den Schuljahren 2024/2025 und 2025/2026 bis zum Vorliegen einer aktualisierten Prognose im Frühjahr 2023 verschoben werden soll.

Mit den Anlagen zu dieser Sitzungsvorlage werden nun die aktuellen Schülerzahlprognosen für den Grundschulverbund zur Kenntnis vorgelegt.

Die Schülerzahlen werden einmal für die Standorte, Eslohe, Reiste und Wenholthausen getrennt aufgeführt (s. Anlage 1 - 3) und dann als Verbund zusammengefasst (s. Anlage 4).

Die Standorte Eslohe und Reiste sind bezüglich der Schülerzahlentwicklung unkritisch.

Für den Teilstandort Wenholthausen bleibt festzuhalten, dass sich die Schülerzahlen in den letzten Monaten positiv entwickelt haben. Die aktuelle Prognose für den Teilstandort zeigt keine Unterschreitung der Mindestschülerzahl mehr in den folgenden Jahren. Die Prognose weist in den vorher kritisch betrachteten Schuljahren 2024/2025 und 2025/2026 49 bzw. 47 Schülern aus, so dass die Mindestschülerzahl eingehalten würde. Die folgenden Prognosejahre weisen dann weiter steigende Schülerzahlen aus.

Da die Prognosezahlen aktuell keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Entscheidung zur Schließung des Teilstandortes Wenholthausen ergeben, schlägt die Verwaltung vor, die Entwicklung der Schülerzahlen weiter zu beobachten und eine Schließung des Schulstandortes zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorzunehmen.

Planmäßig werden die jährlichen aktualisierten Schülerzahlprognosen jeweils in den Herbstsitzungen des Ausschusses vorgelegt.

Ergibt sich kurzfristiger Handlungsbedarf aufgrund einer negativen Entwicklung der tatsächlichen Schülerzahlen am Standort Wenholthausen, einhergehend mit einer Ankündigung zur Untersagung der Beschulung durch die Schulaufsicht (bei Unterschreiten der Mindestschülerzahl), wird die Verwaltung die Thematik wieder aufgreifen und die politischen Gremien entsprechend informieren.

Beschlussvorschlag:

für den Ausschuss für Schule, Familie, Soziales, Sport und Kultur

Der Ausschuss für Schule, Familie, Soziales, Sport und Kultur nimmt die dieser Sitzungsvorlage als Anlagen beigefügten Schülerzahlprognosen für den Grundschulverbund zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, eine Schließung des Schulstandortes zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorzunehmen.

für den Rat

Der Rat der Gemeinde Eslohe (Sauerland) nimmt die dieser Sitzungsvorlage als Anlagen beigefügten Schülerzahlprognosen für den Grundschulverbund zur Kenntnis. Eine Schließung des Teilstandortes Wenholthausen wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgenommen.

gez. Kersting